

**2017.SR.000067**

**Kleine Anfrage Milena Daphinoff/Michael Daphinoff (CVP): Strassenschlachten gegen Wohnungsnot und Leerstand: der wahre Raumraub**

Seit der Räumung der Effingerstrasse 29 ist es in der Stadt Bern wiederholt zu Demonstrationen und gewalttätigen Strassenschlachten gekommen. Dabei wurden bislang über zehn Personen verletzt, ein Ende der Auseinandersetzungen ist nicht in Sicht. Das Kollektiv „RaumRaub“ ruft weiter zu nächtlichen Umzügen auf. Zynisch klingt der gewählte Name in den Ohren jener, welche dadurch selber in ihrer räumlichen Freiheit eingeschränkt wurden: der Berner Bevölkerung.

Es ist in unserer Verantwortung, zu handeln und Auskunft auf die drängendsten Fragen zu geben.

Wir bitten den Gemeinderat deshalb um folgende Antworten:

1. Was kosten die Aktionen im Namen von „RaumRaub“ die Berner Bevölkerung?
2. Welche räumlichen Einschränkungen ergaben sich für die Berner Bevölkerung?
3. Kann der Gemeinderat das Instrument „Fernhalteverfügungen“ stärker und gezielter einsetzen, um den Vorplatz und die Reitschule vor Instrumentalisierung durch Gewalttätige zu schützen?
4. Wie lief die Zusammenarbeit mit dem Sicherheitsdienst der Reitschule?
5. Wie hat sich die Einsatztaktik „Einkesselung“ bewährt?

Bern, 02. März 2017

*Erstunterzeichnende: Milena Daphinoff, Michael Daphinoff*

*Mitunterzeichnende: -*